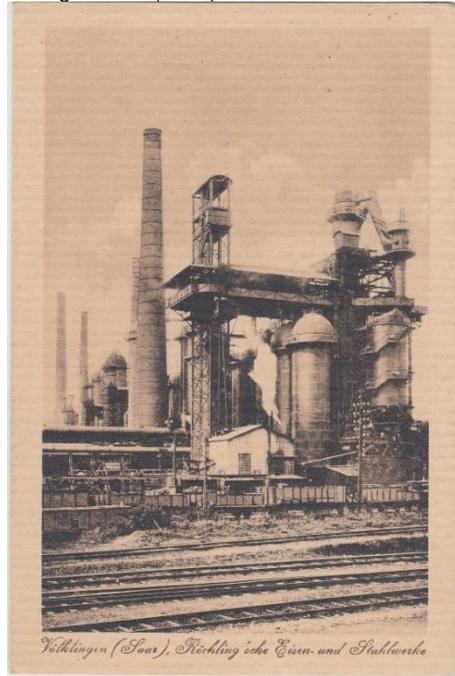


**Ansichtskarten/Post-
karten/Leporellos/Fotos:**

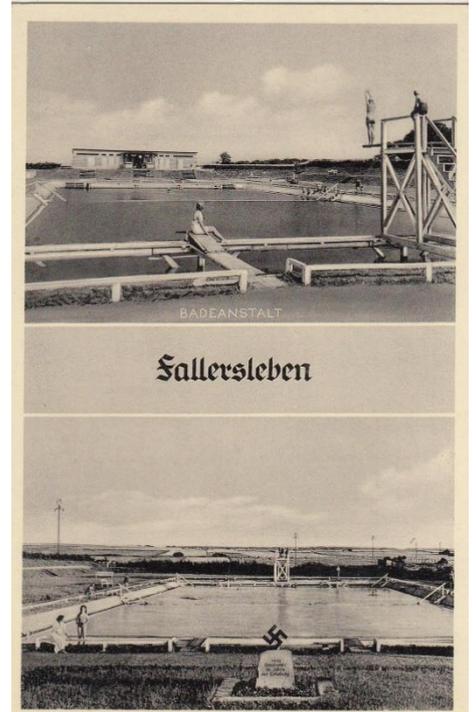
Los 1100 Ausruf: 11 €
**Plattling, 1907: Kgl. Bayr. Eisenbahn-
Bau und Betriebs-Inspektion**
Gelaufen. (E034)



Los 1105 Ausruf: 11 €
Völklingen (6620), ca. 1925: Roechling'sche Eisen- und Stahlwerke
Nicht gelaufen. (E001)



Los 1108 Ausruf: 10 €
**Fallersleben, 1940: Schwimmbad mit
Ehrenmal**
Beschreiben aber nicht gelaufen. (E009)



Los 1109 Ausruf: 11 €
**Malta, 1915: Gefangenenpostkarte mit
Stempeln**
Gelaufen. (E009)



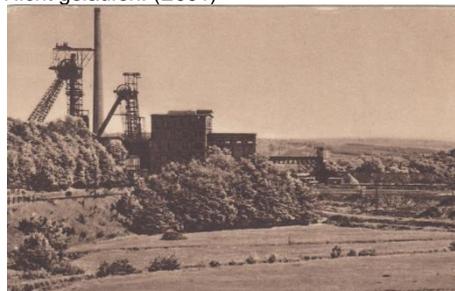
Los 1101 Ausruf: 10 €
**Rheydt, 1925: Kaiserplatz mit Park-
Restaurant**
Gelaufen. (E034)



Los 1102 Ausruf: 11 €
**Rombach, ca. 1920: Hüttenwerke -
Ornethal**
Nicht gelaufen. (E001)



Los 1106 Ausruf: 11 €
**Völklingen (6620), ca. 1925: Rosseltal
mit Grube Velsen**
Nicht gelaufen. (E001)



Los 1103 Ausruf: 10 €
**Schlachters/Lindau, 1925: Gasthof und
Pension Scheiber**
Gelaufen. (E034)



Los 1104 Ausruf: 10 €
**Stuttgart/Hasenberg, 1900: Luftkur-
Hotel Buchenhof**
Gelaufen. (E034)

Militaria

Los 1107 Ausruf: 10 €
**Der ewige Jude - politische Schau,
Wien 1938**
Mit Marke und Werbestempel; nicht gelaufen. (E009)

Los 1110 Ausruf: 10 €
Hamburg, 1938: Reichstagung "Kraft durch Freude"
 PK nicht gelaufen mit SSt. (E009)



Los 1113 Ausruf: 10 €
Rasse Kinderreichtum - Familie aus Westfalen
 Rückseitig zwei Stempel der NSDAP. (E009)



Los 1117 Ausruf: 30 €
Frankfurt - 72 Karten + Leporello



Los 1111 Ausruf: 10 €
Hamburg, 1939: Reichstagung "Kraft durch Freude"
 AK Festzug; SSt. Nicht gelaufen. (E009)



Los 1114 Ausruf: 12 €
Nürnberg, 1904: Victoria Nähmaschinen
 Gelaufen. (E023)



Los 1118 Ausruf: 22 €
Hamburg - 56 Karten



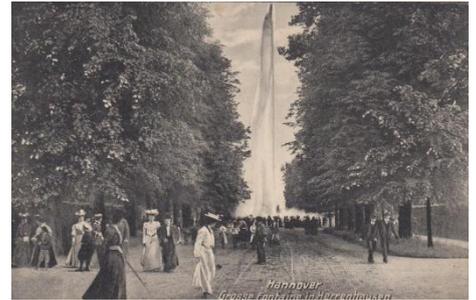
Los 1112 Ausruf: 10 €
Eger, 1939: Truppen in Spanien mit Franko, Standarten, Flugzeuge
 Nicht gelaufen. SSt. "Heimkehr der deutschen Legion" und SSt. Tag des deutschen Volkstums". (E009)



Los 1115 Ausruf: 85 €
Berlin - über 200 Karten; 1x "Album" mit 20 Karten



Los 1119 Ausruf: 22 €
Hannover - 45 Karten



Los 1120 Ausruf: 25 €
Heidelberg - 75 Karten



Los 1116 Ausruf: 22 €
Bremen - 49 Karten



Los 1121 Ausruf: 28 €
Mainz - 59 Karten + Album mit 20 Karten



Los 1122 Ausruf: 25 €
München - 74 Karten



Los 1123 Ausruf: 25 €
Nürnberg - 51 Karten + Album mit 20 Karten



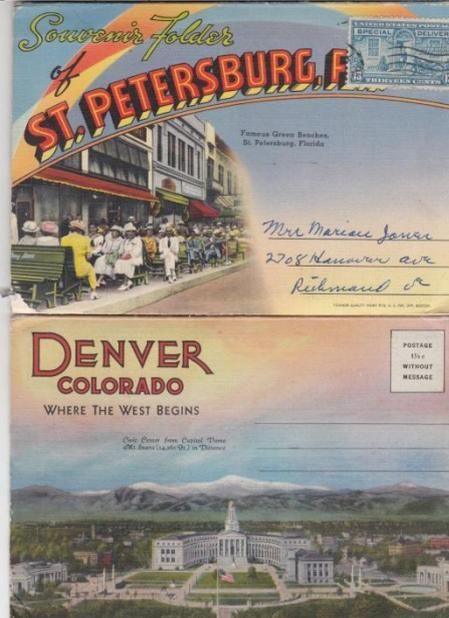
Los 1124 Ausruf: 22 €
Potsdam - 21 Karten + Album mit 20 Karten



Los 1125 Ausruf: 65 €
Wiesbaden - rund 150 Karten



Los 1126 Ausruf: 60 €
USA - 5 Leporellos von Städten
 Denver/Colorado; Annapolis/Maryland;
 Washington; Greetings from Washington; St.
 Petersburg/Florida. Letzte mit Briefmarke und
 gelaufen. (E034)



Fest-, Firmenschriften:

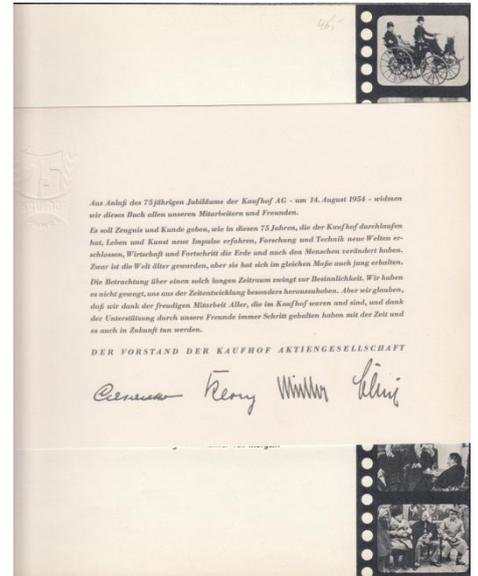
Los 1127 Ausruf: 10 €
Chemische Fabrik Helfenberg AG
Wevelinghoven, 1969 - Eugen und Karl
Dieterich

Begründer der wissenschaftlichen und industriellen Galenik. Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen der Chemischen Fabrik Helfenberg AG. Das Buch schildert mit diversen Abbildungen die Geschichte von der Apotheke bis zum Konzern von 1869 bis 1969. 71 Seiten in Leinen mit Schuber. Format: 18,5x27,5. (E022)



Los 1128 Ausruf: 10 €
Kaufhof AG, Essen, 1879-1954 -
75jähriges Jubiläum

Wir widmen dieses Buch allen unseren Mitarbeitern und Freunden. Die Gesellschaft wurde von Leonhard Tietz in Stralsund gegründet die dann als Leonhard Tietz AG die ersten Warenhäuser für die Menschen eröffnete. Später Fusion mit der Kaufhof AG. Dieser Band erzählt nur in drei Seiten von dem Unternehmen. Die weiteren 75 Blätter geben jeweils einen kurzen Abriss von wichtigen Ereignissen des Jahres mit einem ganzseitigen Foto. Sehr interessantes und mehr wie lesewürdige Jubiläumsschrift. Das Buch ist spiralgeheftet und in einem Schutzumschlag. Verlag Hoppenstedts Wirtschafts-Archiv Darmstadt, Druck M. DuMont Schauburg Köln. Format: 25,5x27. (E022)



Los 1129 Ausruf: 14 €
Dyckerhoff & Widmann KG - Weit
spannt sich der Bogen 1865-1965,
München

Die Geschichte der Bauunternehmung mit vielen bebilderten Dokumentationen. 234 Seiten, von G. Klass. Druck bei diesem Buch Graphische Kunstanstalt F. Bruckmann München. Kartiert mit Leinenrücken. Format: 22x28. (E022)



Los 1130 Ausruf: 10 €
Degussa, Frankfurt 1973 - Aller Anfang
ist schwer

Bilder zur hundertjährigen Geschichte der Degussa. Die Gesellschaft entstand als Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt im Januar 1873 unter vormals Roessler. Das 1973 herausgegebene Buch wurde von Brönners Druckerei Breidenstein KG Frankfurt am Main hergestellt und gedruckt. Es ist mit diversen Fotos und Abb. aus der Geschichte der Degussa versehen. 171 Seiten, Leinen. Format: 23x29. (E022)



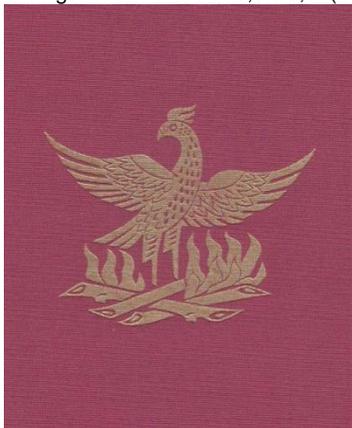
Los 1131 Ausruf: 10 €
Kohle Eisen Stahl - Vereinigte
Stahlwerke AG, Düsseldorf 1937

Ein Überblick über die Vereinigte Stahlwerke AG und ihre Betriebsgesellschaften mit Bildbericht über den Werdegang des Stahls. Dieses Buch schildert eindrucksvoll über den Bergbau und Eisen im Rhein-Ruhr-Gebiet dem „Revier“. Die großen Spieler in dieser Zeit - 1937 - waren die Rheinlbe-Union, die Thyssen-Gruppe, Phoenix-Gruppe und Rheinische Stahlwerke. Das Buch wurde von Prof. Richard Schwarzkopf gestaltet, druck A.

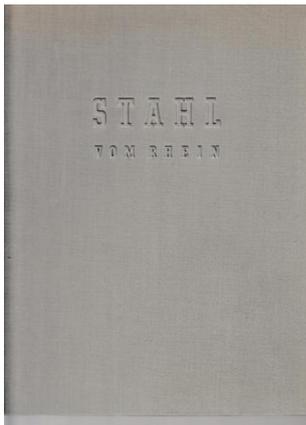
Bagel AG beide Düsseldorf. 68 Seiten auf Glanzpapier in Ganzleinen. Format: 19x24,5. (E022)



Los 1132 Ausruf: 10 €
Phoenix, Hamburg, 1956
Weltwirtschaft: 100 Jahre im Spiegel eines Unternehmens
 Mit verschiedenen interessanten Abbildungen, teilweise in Farbe. Verlag Hermann Klemm-Erich Seemann Freiburg 1956, Leinen, 127 Seiten. Prägecover. Format: 15,5x23,5. (E022)



Los 1133 Ausruf: 11 €
Stahl vom Rhein - Hüttenwerk Rheinhausen AG 1897-1957
 Über 130 Seiten mit teils eingeklebten Elementen, wie zu dieser Zeit üblich. Zeichnungen, Fotos, Klapptabellen etc. als Ergänzung. Karte als Anschreiben. Leinenbindung; Prägecover. Format: 22,5x28,5. (E022)



Firmenrechnungen:

Los 1134 Ausruf: 15 €
Berlin, 1913: R. Eisenmann; Spiritfabrik
 Zahlreiche Medaillen; Verzierungen. Gegr. 1849; Sitz: Mühlenstraße 6-7. Schutzmarke. Kleine Abheftlochungen, Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 1135 Ausruf: 45 €
Berlin/Weißenbrunn: Schultheiss Brauerei - 4 Papiere
 Alle mit unterschiedlichem Briefkopf. 2x Weißenbrunn als Blanketten, 1x Berlin (1942) NS-Goldlogo als Musterbetrieb. (E002)



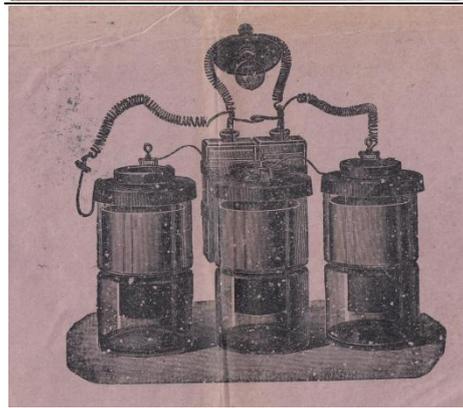
Los 1136 Ausruf: 30 €
Coeln, 1888: Melchior Porzelt, Marmorfabrik
 Leistung der Leistungen mit Verzierungen. Beiliegend der entsprechende Frachtbrief der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrts-Gesellschaft mit deren Stempel und Vignette. Knickfalten. Format: 22x29. (E002)



Los 1137 Ausruf: 15 €
Dresden, 1913: A.M. Eckstein, Fabrik Türkischer Zigaretten
 Abb. der großen Fabrikanlage. Kleine Abheftlochungen. Knickfalte. Format: 22,5x27. (E016)



Los 1138 Ausruf: 19 €
Dresden, 1910: Alfred Luscher, Accumulatorenfabrik - Kuvert
 Vorder- und Rückseite mit Produktabbildung. Kuvert gelaufen in Übergröße. Knickfalte. Format: 24x15,5. (E011)



Los 1139 Ausruf: 16 €
Elberfeld, 1901: Uhlhorn & Klusmann, Konfektionen und Stoffwaren
 Abb. der beiden Eck-Geschäftshäuser mit üppigen Straßenverkehr. Knickfalte. Format: 22x29. (E016)



Los 1140 Ausruf: 30 €
Halle a.S., 106/1922: David Söhne AG, Schokoladenwaren - 2 Papiere
 Zwei unterschiedliche Briefköpfe; Medaillen und Schutzmarken. 1x mit Firmenabbildung. Knickfalten, 1906 mit kleiner Abheftlochung. Formate: 22x29. (E002)



Los 1141 Ausruf: 25 €
Hohenwestedt/Holst., 1919: Hans Voß, Licht- und Elektroanlagen
 Zweiteiliges Schreiben; Ausführungsentwurf. Dekorative Vignette mit Allegorie in Verzierung mit Blitzen. Knickfalten. Format: 22,5x29. (E002)



Los 1142 Ausruf: 28 €
Leipzig, 1926/27: Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. AG - 2 Papiere
 Beide mit feuriger Kesselabbildung. Knickfalten, Abheftlochungen. Format: 22,5x29. (E002)



Los 1143 Ausruf: 17 €
Madlow/Lausitz, 1901: C. Vogel, Grosse Mühle
 Öl-, Hirse- und Schneidmühle. Abb. des Fabrikkomplexes, zahlreiche Medaillen, Verzierungen. Format: 22x29. (E024)



Los 1144 Ausruf: 35 €
Sonneberg/Thür., 1941-47: H. Josef Leven, Puppenfabrik - 3 Papiere
 Unterschiedliche Briefköpfe, jeweils mit diversen Figuren aus der Produktion. Abheftlochungen, Knickfalten. Format: 21x29,5. (E002)
 (siehe auch Los 1259)



Los 1145 Ausruf: 22 €
Wien, 1927: Kathreiners Malzkaffee-Fabriken AG
 Abb. mit Tasse und Kaffeepäckchen. Dazu passendes Kuvert, gelaufen. Knickfalten. Format: 22x28,5. (E002)



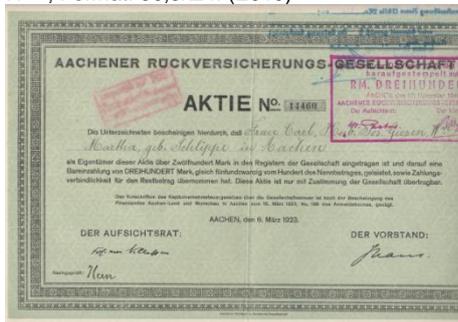
Los 1146 Ausruf: 15 €
Zschopau, 1927: Zschopauer Motorenwerke I.S. Rasmussen AG DKW
 Kostenvoranschlag Nr. 73. Mit Anschreiben auf Beiblatt mit Briefkopf. Abheftlochung. Format: 23x29. (E002)



Historische Wertpapiere:

I. Aktien, Obligationen, Kuxe

Los 1147 Ausruf: 18 €
Aachener Rückversicherungs-Ges.; Aachen, 6.3.1923, Namensaktie, 1.200 M; # 14460
 (Baral AC030) Ausgestellt auf Frau Martha Giesen geb. Schlippe aus Aachen. Übertragungsvermerk. Die Gesellschaft wurde 1853 durch die AachenMünchner gegründet und gilt als älteste Rückversicherung der Welt. 1997 durch Verschmelzung erloschen. Zahlreiche Umstellungstempel, Knickfalte. Kleine Roststelle unten links. Nicht entwertet. VF +; Format: 36,5x24. (E019)



Los 1148 Ausruf: 10 €
Actien-Gesellschaft für Pappen-Fabrikation, Berlin, 30.12.1924, 100 RM (5x20), # 17941-45
 Gegründet: 14.3.1872. Fabrikationsstätten in Altona, Breslau, Charlottenburg, Cöpenick u. Neustadt a. Rübenb. Zweck: Fabrikation u. Vertrieb aller Sorten von Pappen u. Papieren. Die Ges. hat 1928/29 ihre Betriebe stillgelegt u. erhält dafür eine Entschädigung vom Rohpappen-Syndikat. Nicht mehr im Handbuch 1943. Nicht entwertet. Dekorativer Unterdruck. EF -. Format: 29,5x21. (E019)



Los 1149 Ausruf: 10 €
Amperwerke Elektrizitäts-AG, München, 2.1926, 100 RM Genusssrechtsurkunde, # 2904

Gegründet am 2.7.1908. Bekanntester Münchner Energieversorger. Gründung unter Übernahme der Firma Industrielle Unternehmungen GmbH. Eigene Wasserkraftwerke: a) an der Amper: 3 Kraftwerke; b) an der Loisach: 1 Kraftwerk; c) 5 kleinere Werke, darunter 1 Pachtwerk. Großaktionär (1943): AEG. Sie fusionierte 1955 mit der 1921 gegründeten Isarwerke AG zur Isar-Amperwerke AG, dem größten Stromversorger Oberbayerns. Im Jahr 2000 fusionierten das Bayernwerk und die PreußenElektra zur E.ON Energie AG. Diese besaß nun direkt und indirekt eine Dreiviertelmehrheit der Isar-Amperwerke AG, die 2001 in E.ON Bayern AG umbenannt wird. Uns sind keine Genussscheine bekannt. Nicht entwertet. Kupons 9-10. VF. Format: 21x29,5. (E019)



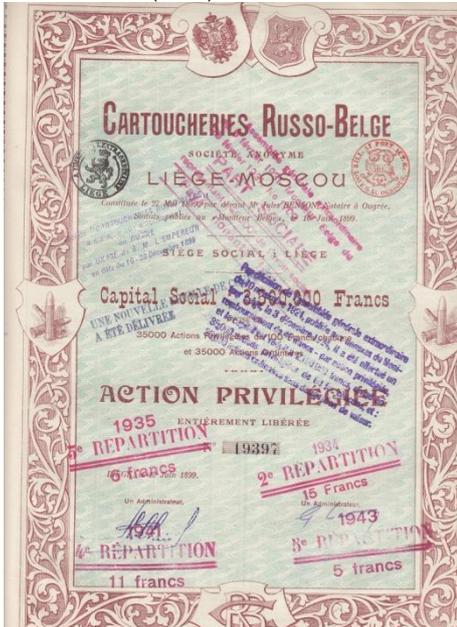
Los 1150 Ausruf: 15 €
Bayerische Aktien-Gesellschaft für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate (Chemische Fabrik, Heufeld, Oberbayern), Heufeld 12.1920, 1.000 M – 6 Papiere
 Gründung 1857. Nicht entwertet. EF/VF. Format: 38x26. (E022)



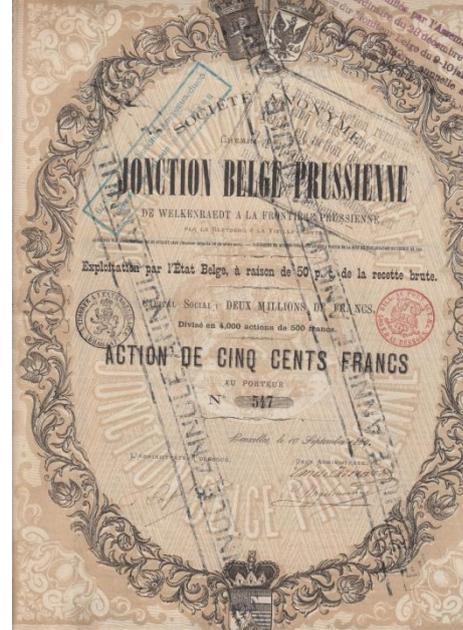
Los 1151 Ausruf: 10 €
Bulgarische Volksbank, Namensaktie Blankette, 19xx; 100 Leva
 Bankgebäude im Unterdruck. Dekorative Umrandung. Stubs im Anhang. Format: 17x24. (E036)



Los 1152 Ausruf: 20 €
Cartoucheries Russo-Belge S.A., Liège, 12.6.1899, action priv., # 19397
 Betrieben wurde eine Munitionsfabrik in Moskau. Dekorative Bordüre mit oben zwei Wappen und zwei Abbildungen mit Patronen. Format: 23x34. (E006)



Los 1153 Ausruf: 45 €
Chemin de Fer Jonction Belge Prussienne de Welkenraedt à la Frontière Prussienne S.A., Brüssel, 10.9.1869, 500 bfr. # 547
 (Baral AC372). Dazu Feuille de Coupons mit Kupons 81 u. 82. Dekorativ. Knickfalte, dünnes Papier, an wenigen Stellen hinterklebt. Format: 24,5x32. (E006)



Los 1154 Ausruf: 25 €
Chemins de Fer Vénézuéliens, Paris, 26.10.1888, 500 fr., # 2839
 Der Linie Merida nach Maracaibo-See. Beantragung des Insolvenzverfahrens im Jahre 1892. HochdekorativKupons 8-45 anhängend. Wellenschnitt. Sehr guter Zustand. Format: 34x24. (E006)



Los 1155 Ausruf: 25 €
Compagnie Financière Belge-Francaise, Brüssel, 28.2.1899, action ordinaire, # 13958
 Hochdekorativ mit Szenen aus Industrie, Handel und Verkehr; zwei Allegorien an Säulen. Guter Zustand. Format: 32x26,5. Kupons 2-20 anhängend. (E006)



Los 1156 Ausruf: 10 €
Comp. Immobilière de Dusseldorf, Paris, 15.2.1905, part bénéf., # 30673
 Geschäftszweck war es Immobilien in der "Partnerstadt" Düsseldorf zu vermarkten. Der Sitz der Gesellschaft war der vornehme Boulevard Hausmann in Paris. Nach wenigen Jahren in Konkurs. Dekorative Gestaltung. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 32x22. Wellenschnitt. (E019)



Los 1157 Ausruf: 15 €
Continental Gummi-Werke AG, Hannover, 1.000 RM: 5.1929 +12.1941 – jeweils 2 Papiere
 Gründung 1871. Mit Kuponresten. EF -. Nicht entwertet. Format: 29,5x21. (E022)



Los 1158 Ausruf: 20 €
Deutsche Golddiskontbank, Berlin, 24.8.1939, 200 RM 3x + 1.000 RM 1x, Vorzugsaktien
 Das Unternehmen, das aus der Reichsbank hervorging, wurde im Jahre 1924 gegründet. Die Bank hatte den Zweck Kreditbedürfnisse der heimischen Wirtschaft, insbesondere auf dem Gebiet der Ausfuhrförderung zu befriedigen. Mitbegründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates war der ehemalige Reichsminister Dr. Halmar Schacht. Faksimile Unterschrift v. Reichsbankpräsident Funk. 1945 liquidiert. Liquidationsschluss war am 30. September 1969. Die Aktien gingen durch Ankauf in den Besitz der Bundesbank über. Zweimal mit niederländischen Steuerstempel. EF. Nicht entwertet. Format: 21x29,5. (E019)



Los 1159 Ausruf: 30 €
Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, 8.1932, 100 RM – 5 Papiere

Ehemals große deutsche Reederei. Gegründet am 19.04.1890 im Zusammenhang mit dem Erwerb der Kolonie "Deutsch-Ostafrika" durch u.a. die Firmen *C. Woermann, F. Laeisz, August Bolten* und *Hansing & Co.* Ab 1891 erfolgten wöchentliche Fahrten von Hamburg durch das Mittelmeer bis Bombay-Zanzibar. Im Jahr 1914 bestand die Flotte aus 22 Dampfern mit ca. 110000 BRT. Nach 1920 Neuaufbau nach den Kriegswirren des Ersten Weltkriegs. 1941 kaufte der Zigarettenfabrikant *Hermann Reemtsma* die Aktien und gab sie später an den Hamburger Tankreeder *John T. Essberger* weiter. Seitdem firmiert die Deutsche Ost-Afrika Linie als GmbH unter dem Namen *Deutsche Afrika Linien*. Nicht entwertet, EF. Format: 29,5x21. (E022)



Los 1162 Ausruf: 75 €
EOS-Werke AG für Schiffbau und Automobil-Industrie, Wien, 8.1.1921, 5x 200 Kronen - 2 Papiere

Gründung 1920 durch Übernahme der *Eos GmbH* und einer Motorbootwerft. EOS war an sich eine deutsche Automobilmarke der Berliner Firma *Rossineck & Co.* Der Konstrukteur *Rossineck* fuhr selbst Rennen, doch seine Autos waren leider vor allem für ihre Pannenanfälligkeit bekannt. 1922 Sitzverlegung nach Fischamend. Kupons 3-15 anhängend. Format: 39x24. (E028)



Los 1164 Ausruf: 15 €
Frankfurter Allgemeine Versicherungs-AG, Frankfurt,, 12.6.1928, 400 RM – 2 Papiere

Gründung 1865. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E022)



Los 1165 Ausruf: 15 €
Gußstahlwerk Wolgast AG vorm. PANZER, Wolgast, 15.1.1928, 1.000 RM, # 30

Erwerb und Weiterbetrieb des Gusstahlwerks Wolgast sowie der Zweigfabrik Wolgast der 1898 in Berlin gegründeten *Geldschrank- und Tresorbaufirma Panzer AG*. Nicht entwertet. EF +; Kupons 2-10. Format: 29,5x21. (E019)



Los 1160 Ausruf: 15 €
Dresdner Bank, Berlin/Frankfurt September 1952; 100 RM - 4 Papiere

Gründung 1872, nach dem Zweiten Weltkrieg durch Alliierte zerschlagen und in drei Institute aufgeteilt.. Dafür gab es obige *Restquote* im RM ausgestellt. 1957 durch Fusion Neugründung; 2001 unter das Dach der *Allianz*; 2008 Übernahme durch die *Commerzbank*. 2x NL-Steuerstempel. Kompletter Kuponbogen; 1x mit angeklebten Kupons 1 und 2 mit rückseitiger Bestätigung durch die Bank. EF; Format: 29,x21. (E019)



Los 1163 Ausruf: 20 €
Fabrication de Automoviles Renault de Espana S.A., Valladolid, 1968, Hoja de Coupons, # 497429

Abb. der Fabrikanlage und eines Renault (Baujahr um 1950) im Unterdruck. Randeinriß rechts. Format: 22x35. (E028)



Los 1166 Ausruf: 22 €
Gustav Wäntig AG, Olbersdorf/Sachsen, 30.7.1921, 1.000 M – 4 Papiere

Verarbeitung von Jute und anderen Textilfasern, sowie von Papier und auf Papier hergestellten Stoffen und der Verkauf der hergestellten Fabrikate, insbesondere Fortführung der gleichen Zwecken dienenden, früher unter der Firma *Gustav Wäntig* in Olbersdorf bei Zittau betriebenen oHG. Haupterzeugnisse: Jutegarne, Jutegewebe, Jutesäcke, Papiergewebe, Papiergewebesäcke. Gegründet am 7.5.1917. Tochtergesellschaft (1943): *Wäntig & Co. GmbH*, Wien. Gegründet: 1937. Zweck: Großhandel mit Textilwaren. Die Fabrikationsanlagen dieser GmbH (früher *Johann Uccusic GmbH* firmierend) wurden nach der Angliederung zunächst verpachtet und die Gesellschaft als Großhandels-gesellschaft betrieben. Eine Interessennahme erfolgte durch Gewährung eines größeren Kredits an die Firma *W. Blütchen & Söhne*, Flachsroste, Leinenspinnerei und -Weberei, Vetschau N.-L. Nicht entwertet. Format: 34x25,5. EF. (E022)



Los 1161 Ausruf: 10 €
Elektrowerke AG, 1.4.1928, 1.000 \$, # 3652

Gründung 1892 als *Braunkohlenwerk Golpa-Jeßnitz AG*, Halle, zunächst eine Tochter der AEG. 1915 errichtete die Gesellschaft für den Reichsfiskus das Großkraftwerk Zschornowitz, das die neu gegründeten *Reichsstickstoffwerke Piesteritz* mit elektrischer Energie versorgte. 1917 übernahm das Reich das gesamte Grundkapital der *Elektrowerke*, die danach noch einen weiteren Stützpunkt in der Niederlausitzer Kraftwerksgruppe erhielten. 1950 Berliner Wertpapierbereinigung und Umfirmierung in *Elektrowerke AG*, Berlin (West). Ab 1954 Ablösung der Teilschuldverschreibungen. Ab 1968 GmbH. Kupons 25-50 anhängend. Nicht entwertet. Etwas fleckig; VF +. Format: 25x38. (E019)

Los 1167 Ausruf: 10 €
Hamburgische Electricitäts-Werke, Hamburg, 10.1931, 10x100 RM – 6 Papiere
 Gegründet 1888. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21.(E022)



Los 1168 Ausruf: 20 €
Helgoländer Straßenbahn AG, Helgoland, 11.11.1985 Vorzugs-Aktie - JUXAKTIE 7 Papiere
 Sehr dekorativ Format: 21x29,5. (E010)



Los 1169 Ausruf: 14 €
J. Eichenberg AG für Wäschefabrikation, Berlin, 8.1.1921, 1.000 M, Blankette
 Gegründet am 19.12.1921 unter Übernahme der seit 1869 bestehenden Wäschefabrikationsfirma J. Eichenberg. Fortführung des übernommenen Wäschefabrikationsgeschäftes. Erzeugnisse: Kragen, Oberhemden, Nachthemden, Schlafanzüge und Serviteurs. Die Firma lautete bis 23.2.1942: J. Eichenberg AG für Wäschefabrikation, danach: Vewag AG für Wäschefabrikation. Es wurden Fabriken in Berlin und Cottbus betrieben. Firmenmantel: 1949 verlagert nach Bielefeld, 1952 aufgelöst (Amtsgericht Berlin-Charlottenburg), 1957 von Amts wegen gelöscht, 1979 nach Nachtragsabwicklung erloschen, RM-Aktien mit LB und Liquidations-Anteilscheine für das enteignete Ostvermögen. Ränder etwas ungleichmäßig, zwei kleinere Einrisse. Kompletter Kuponbogen. EF -/VF +. Format: 37x29. (E019)



Los 1170 Ausruf: 60 €
k. k. priv. Bozen-Meraner Bahn, Wien, 1.7.1882, 100 Gulden, # 8152
 Gründeraktie der Bahn, die bis 1906 selbstständig blieb. Doppelblatt mit einem Eintrag der Italienischen Polizei von 1947. Kupons 33-49 beiliegend. Farbige Vignette als Sicherheitszeichen. Oben Klebereste zur Fixierung der zweiten Seite. Format: 33x24,5. (E028)



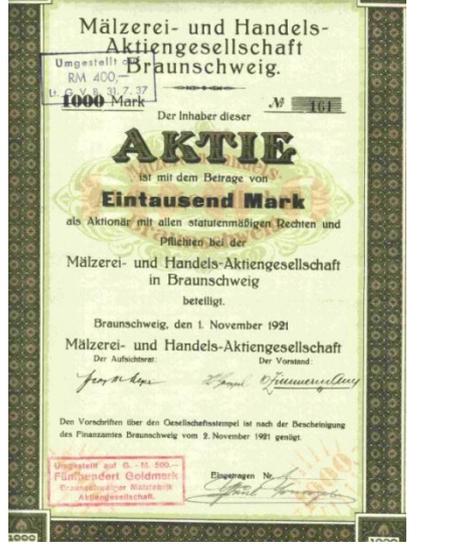
Los 1171 Ausruf: 30 €
Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, 1.10.1922, 100 Dinar - 3 Papiere
 Viersprachig mit Steuermarke und Kupons; Doppelblatt. Maßgebliche Beteiligung des Bankvereins schon zur Gründung und auch bei dieser Kapitalerhöhung. Format: 36x25. (E018)



Los 1172 Ausruf: 10 €
Malmedie & Co. Maschinenfabrik AG, Düsseldorf 3.1927, 100 RM, # 15120
 Gründung 1873, Nicht Entwertet. EF, Format: 29,5x21. (E022)



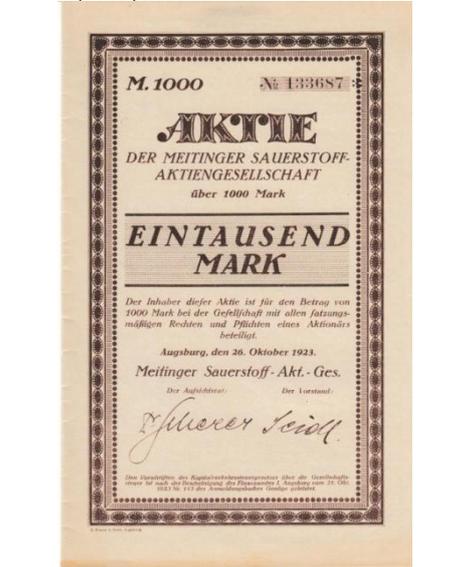
Los 1173 Ausruf: 20 €
Mälzerei- und Handels-AG, Braunschweig, 1.11.1921, 1.000 M – 5 Papiere
 Format: 26,5x37,5. VF-. (E022)



Los 1174 Ausruf: 30 €
Mechanische Baumwoll-Spinnerei & Weberei in Kaufbeuren, 4.10.1922, 2.000 M – 2 Papiere
 1858 gegründet, Format: 34,5x21,5. Nicht entwertet. VF +. (E022)



Los 1175 Ausruf: 10 €
Meitinger Sauerstoff-AG, Augsburg, 26.10.1923, 1.000 M, # 133687
 Gründung: 1923. Erzeugung und Verwertung von Sauerstoff unter Ausbeutung des der Gemeinde Meitingen zustehenden elektrischen Kraftstrombezugsrechts. Nicht entwertet. EF; kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 15x23. (E019)

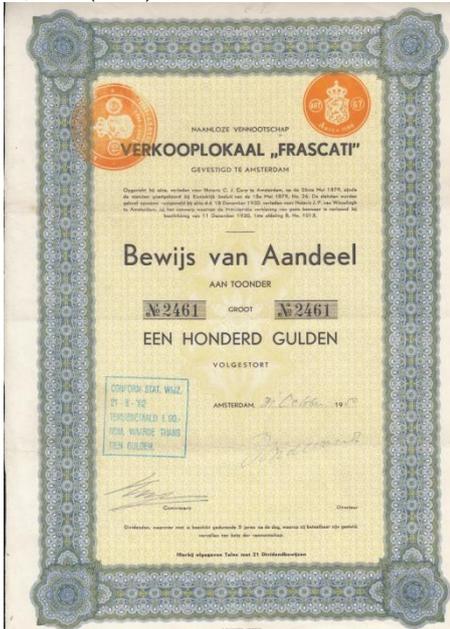


Los 1176 Ausruf: 25 €
Morris Canal and Banking Company,
Jersey City, 8.3.1860, 10 sh. zu 100 \$, #
956

Der *Morris Canal* war ein 172 km langer Kanal durch das nördliche New Jersey und verband den Delaware River von Phillipsburg nach Jersey City am Hudson River. Es wurde als ein geniales technologisches Wunder für seine wassergetriebenen geeigneten Ebenen angesehen. Er diente vorwiegend zum Transport von Steinkohle und Erz. Er verlor ab 1850 an Bedeutung wegen des parallelen Eisenbahnbaus. Heute sind noch Teilstücke erhalten. Die Finanzierungsgesellschaft wurde bereits 1824 gegründet. Vier Vignetten mit Kanalabb. und Abb. einer schiefen Ebene. Dazu zwei Allegorien, die die Wasserhaltung symbolisieren. Zwei kleine Randfehlstellen. Großer runder Entwertungsstempel. Format: 24x14,5. (E019)



Los 1177 Ausruf: 20 €
N.V. Verkooplokaal "Frascati",
Amsterdam, 31.10.1950, 100 hfl., # 2461
 Gegründet 1879. Nicht entwertet. Format: 21,5x32. (E018)



Los 1178 Ausruf: 25 €
Nähmaschinen-Teile AG, Dresden,
1.12.1918, 1.000 M – 12 Papiere
 Herstellung und Vertrieb von Nähmaschinen-Schiffchen, -Teilen und -Apparaten; Anfertigung und Vertrieb von Maschinen, Maschinenteilen usw. Gegründet 1912. Firma lautete bis 21.9.1918: *Würker & Knirsch AG*, danach: *Nähmaschinen-Teile AG*. Firmenmantel: 1953 Sitzverlagerung nach Aachen, 1955 Namensänderung in *Nämatag Nähmaschinenteile GmbH*, Aachen. RB-Lochung. Format: 36x27. (E022)



Los 1179 Ausruf: 25 €
Nederlandsche Bank voor Russischen Handel, Amsterdam, 10.1.1917, Receptis 1 Aandeel 250 Rubel, # 362

Am 7. Dezember 1916 hat die niederländische Zentralbank die Russische Handelsbank in St. Petersburg gegründet. Das Büro der Bank befand sich in einem Flügel der niederländischen Kirche auf dem Newski-Prospekt. Das Gründerkapital betrug fünf Mio. Rubel. Nicht entwertet. NL-Steuerstempel. Format: 27x21,5. (E006)



Los 1180 Ausruf: 10 €
New York, Providence and Boston RR,
12.4.1854, 40 sh., # 1471
 Mit angeklebtem Stubs. Cancelled. Format: 16,5x11. (E019)



Los 1181 Ausruf: 10 €
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Bremen,
30.3.1928, 500 RM – 5 Papiere
 (Rose: 1272) Gegründet 1884. Nicht entwertet, EF. Format: 29,5x21. (E022)

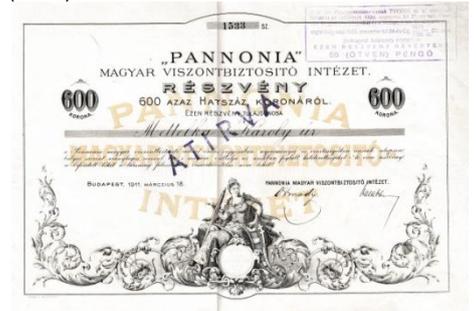


Los 1182 Ausruf: 40 €
Oesterreichische Daimler-Motoren AG,
Wien, 23.5.1927, 1x10 sh., # 13231 +
27797

Die *Oesterreichische Daimler-Motoren-Commanditgesellschaft Bierenz Fischer u. Co.* in Wien wurde am 11. August 1899 mit einem gezeichneten Kapital von 200.000 Gulden als Tochtergesellschaft der deutschen *Daimler-Motoren-Gesellschaft* gegründet. Im Jahr 1900 wurde in Wiener Neustadt das erste Automobil hergestellt, ein Viersitzer mit Zwei-Zylinder-Motor. Die Produktion umfasste darüber hinaus auch Lastwagen, Omnibusse, Schiffsmotoren und Schienenfahrzeuge. Ebenfalls im Jahr 1906 wird der Name in *Oesterreichische Daimler-Motoren-Gesellschaft* geändert, ca. 430 Beschäftigte arbeiten im Werk. Das Jahr 1909 markiert die Trennung zwischen den deutschen und österreichischen Daimler-Werken. Nach der Umwandlung in eine AG im Jahre 1910 nannte sich das Unternehmen bis 1928 *Oesterreichische Daimler-Motoren-Aktiengesellschaft*. 1913 erfolgte die Fusion mit den *Skoda-Werken* in Pilsen. 1923 wurde eine Interessengemeinschaft mit den *Puch-Werken* in Graz eingegangen. Im Jahre 1928 entstand aus der Fusion der *Österreichischen Daimler Motoren AG*, der *Oeffag* und den *Puch-Werken* die *Austro-Daimler-Puchwerke AG*. Am 12. Oktober 1934 erfolgte der Zusammenschluss mit der *Steyr AG* zur *Steyr-Daimler-Puch AG*. Der Bau von Pkw der Marke „Austro-Daimler“ wurde völlig eingestellt und die Produktion auf Militär- und Schienenfahrzeuge beschränkt. Weitere Geschichte s.u. Mit Kupons 4-15. Ränder angeschmutzt. Format: 30x21. (E028).

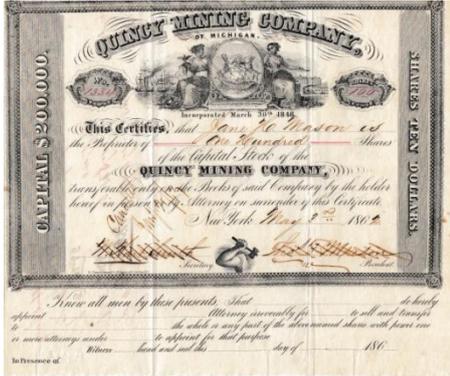


Los 1183 Ausruf: 55 €
"Pannonia" ungarische Rückversicherung-Anstalt,
Budapest, 18.3.1911, 600 Kronen - 4 Papiere
 1861 gegründet von der *Ersten Ungarische Allgemeinen Assecuranz-Gesellschaft*. Vorderseite Text in Ungarisch mit Allegorie und Verzierungen. Doppelblatt mit inseitigen Übertragungsvermerken. Format: 43,5x28. (E018)



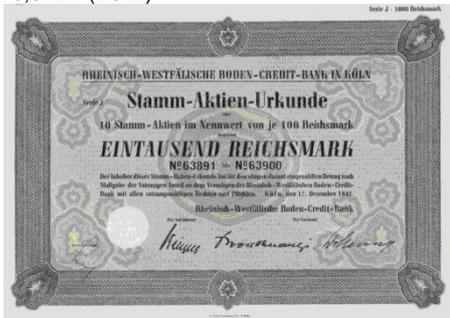
Los 1184 Ausruf: 25 €
Quincy Mining Company, New York, 1862 - 2 Papiere: 100 bzw. 69 sh. zu 10 \$

Die Quincy Mining Company wurde 1846 gegründet und 1848 als AG eingetragen. Der Firmensitz war zunächst in New York, später Boston. Gearbeitet wurde in der Quincy Mine, einer umfangreichen Kupferlagerstätte bei der Stadt Hancock, Michigan. Quincy, eine Stadt in Massachussetts war der Namensgeber der Mine, denn von dort kamen auch die größten Investoren zur Gründung. Die Quincy Mine arbeitete sehr erfolgreich bis 194 Außer er Calumet & Hecla und Copper Range Company arbeitete keine Mine so lange. Äußerst dekorativ mit zwei Allegorien. Strichentwertet. Format: 22,5x19,5. (E019)



Los 1185 Ausruf: 59 €
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln, 17.12.1941. Aktie Serie J, 10x100 RM – 14 Papiere

Förderung des Bodenkredits im Reichsgebiet, besonders in der Rheinprovinz und in der Provinz Westfalen. Zu diesem Zwecke betrieb die Bank alle nach dem Hypothekbankgesetz vom 13.7.1899 zugelassenen Geschäfte. Gegründet am 26.1.1894. Gründung durch eine Reihe von Banken und Industriellen unter der Führung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln. 2001: Fusion der Rheinboden Hypothekbank AG (Nachfolgeinstitut der Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank) und der Allgemeine Hypothekbank AG zur Allgemeine Hypothekbank Rheinboden AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Bank ist ein Unternehmen der BHW-Gruppe, die zur Postbank und diese wiederum zur Deutschen Bank gehört. Nicht entwertet. EF +. Format: 29,5x21. (E022)



Los 1186 Ausruf: 63 €
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln, 08.02.1928. Aktie Serie H, 500 RM – 21 Papiere
 Nicht entwertet. EF +. Format: 29,5x21. (E022)



Los 1187 Ausruf: 18 €
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk, Actien-Ges., Essen (Ruhr), 24.9.1910, M 1.000 – 2 Papiere

Gründung 1898. Grundlage des Unternehmens war eine auf 40 Jahre erteilte Konzession der Stadt Essen zur Benutzung der städtischen Straßen und Plätze für die Leitungen elektrischer Energie. Die ursprünglich der Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a.M. erteilte Konzession wurde dem unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes errichteten RWE abgetreten. 1899 Errichtung des ersten Kraftwerkes in Essen. Ab 1903 wurden benachbarte Kommunen nach Übernahme von Aktien und Aufsichtsratsitzen in eine überregionale Versorgung einbezogen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das RWE zum größten deutschen Energieversorgungsunternehmen und zu einem Konzern mit vielfältigen Aktivitäten außerhalb des angestammten Versorgungsbereichs. 1990 wurde die Gesellschaft konzernleitende Holding für die selbständigen Sparten Energie, Bergbau/Rohstoffe (Rheinbraun), Mineralöl/Chemie (RWE-DEA), Entsorgung, Maschinen- und Anlagenbau (Lahmeyer, Rheinelektra, Heidelberger Druck), Bau (Hochtief). Nicht entwertet. Stempel über Kapitaländerung und die Ausübung von Bezugsrechten bis 1922. Faksimile-Unterschrift Hugo Stinnes. Doppelblatt. EF+. Format: 36x27. (E022)



Los 1188 Ausruf: 40 €
Saal - Unstrut - Eisenbahn - Ges., Cölleda; 1.6.1872; 100 Th.; # 6410

(Baral/Kleinewefers SaalU02) Die 53 km lange Strecke Straussfurt-Sömmerda-Kölleda-Eckartsberga-Großherigen wurde seit 1874 in Verwaltungsgemeinschaft mit der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn geführt. 1881 ging die Saal-Unstrut-Bahn in Konkurs. In der Zwangsversteigerung übernahm die Nordhausen-Erfurter Eisenbahn die Bahnanlagen und stärkte damit ihre Position als eine der wichtigsten mitteldeutschen Privatbahnen. Sehr dekorativ, der Klassiker unter den deutschen Eisenbahnaktien. Erhaltung: EF -. Ohne Entwertung. 37,3x24,4. (E006)



Los 1189 Ausruf: 25 €
Sächsische Bank zu Dresden, Dresden, 1.1.1870; 200 Th., - 2 Papiere: # 11514 + 23433

Gründeraktie. Durfte als einzige Privatnotenbank Sachsens im ganzen Reich gültige Banknoten heraus. In den 40er Jahren enge Verflechtung zur Sächsischen Staatsbank. Hochdekorativ mit reich verzierter Ornamentik und Löwenwappen. Knickfalte, Rand etwas fleckig. VF -; Format: 25,5x37. (E019)



Los 1190 Ausruf: 65 €
Sächsische Kammgarnspinnerei, Harthau, 18.11.1889, 1.000 M – 52 Papiere

Knickfalten, Ecken bestoßen und leicht angeschmutzt. VF -. Format: 28x37,5. (E022)



Los 1191 Ausruf: 15 €
Schering AG, Berlin, 7.1938, 1.000 RM – 3 Papiere

1851 eröffnete Ernst Schering in Berlin seine „Grüne Apotheke“, der 1864 eine Fabrik für Brom- und Jodverbindungen folgte. 1871 wurde der Betrieb in eine „Chemische Fabrik auf Actien“ umgewandelt. In den 20er Jahren spezialisierte sich die Firma auf Fotopapiere und –chemikalien und übernahm 1927 die älteste deutsche Kamerafirma. 1937 Fusion mit der Kokswerke & Chemische Fabriken AG zur neuen Schering AG. Noch heute notierter DAX-Wert als bedeutender Hersteller im pharmazeutischen Bereich und im Sektor Pflanzenschutzmittel. Nicht entwertet; EF, Format: 29,5x21. (E022)



Los 1192 Ausruf: 35 €
„Siemens“ Elektrische Betriebe AG, Berlin, Juni 1908, 4,5% Teilschuldverschreibung Lit. E, 1.000 Sfr. = 810 M - 7 Papiere

Siemens ist eines der weltweit bekanntesten deutschen Unternehmen, das 1847 unter der Leitung von Werner von Siemens als Telegraphen-Bauanstalt von Siemens & Halske in Berlin gegründet wurde. Die Siemens Elektrische Betriebe AG wurde 1900 durch Siemens & Halske und Schweizer Finanzfreunde des Hauses gegründet. Man übernahm zunächst das von Siemens betriebene Elektrizitätswerk im spanischen Malaga sowie das Elektrizitätswerk und die Straßenbahn in Weimar. Später kamen die E-Werke Pisa, Alessandria, Nixdorf, Türmitz, Asch, Oberleutensdorf, München-Ost, Hof, Lübeck, Harburg, Südhaz und Wiesmoor dazu. Nach dem Ersten Weltkrieg gingen ausländische Besitzer zumeist entschädigungslos verloren. 1925 anlässlich der Übernahme der Aktienmehrheit durch den Preußischen Staat erfolgte die Umfirmierung in Nordwestdeutsche Kraftwerke AG und die Sitzverlegung nach Hamburg. 1985 mit dem Großaktionär PreußenElektra AG verschmolzen und in die VEBA AG eingegliedert die später zusammen mit Viag zum neuen Energiegiganten E.ON verschmolz. Die Siemens Elektrische Betriebe hat von 1901 bis 1913 mehrere Anleiheemissionen emittiert. Durch die Schweizer Mitgründer bedingt diese in Schweizer Franken. Dekorative Bordüre. Stempelungen für Einlösung; unterschiedliche Banken. Abheftflochen. Doppelblatt; VF/ VF +. Format 26,5x36,5. (E019)

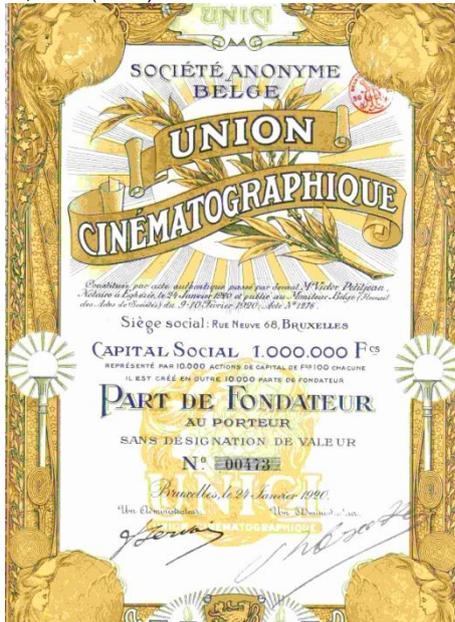


Los 1193 Ausruf: 45 €
Soc. ano. L'Optique Commerciale, Paris - 3 Papiere: 1905, 1907, 1020er Hübsche Bordüre. Formate: 32,5x22. (E036)

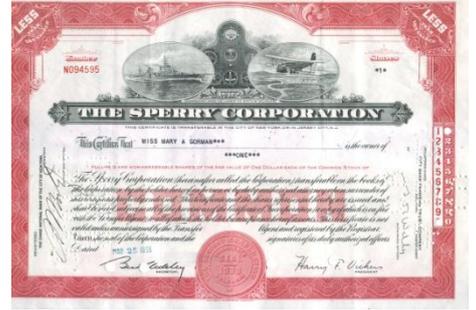


Los 1194 Ausruf: 10 €
Soc. anon. Belge Union Cinematographique, Brüssel, 24.1.1920, part de fondateur – 6 Papiere

Hochdeko. Herrliche Jugendstilelemente in der Umrandung. Weltkugel in jeder Ecke, Abb. von elektrischen Leuchten und Öllampen. Unternehmenszweck war der Betrieb von Filmtheatern und der Vertrieb von Kinofilmen in Belgien. Kupons 3-30 anhängend. EF, Formate: 24,5x36. (E022)



Los 1195 Ausruf: 10 €
Sperry Corp., 11 Papiere mit 7 unterschiedlichen Shares, 1947 – 55 Hersteller von Navigationsgeräten für Flugzeuge und Schiffe. Herrliche Vignette. Lochentwertung. Formate: 29,5x21. (E022)



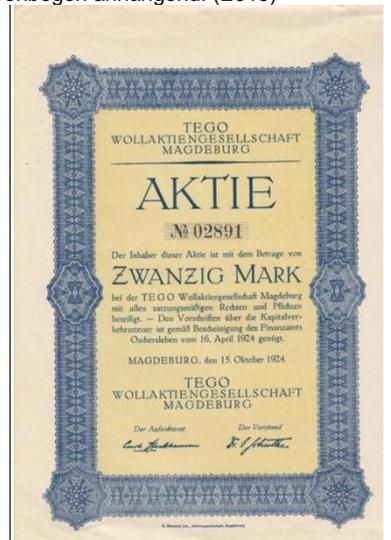
Los 1196 Ausruf: 20 €
Sunlive AG, Strazach, o.D., LOT - 14 x 1 Aktie + 7 x 100 Aktien

Der Geschäftszweck der Sunlive AG war der Vertrieb von Solaranlagen. Das Unternehmen scheiterte Ende 1999 durch den von einem Aktionär angestregten Prozess, der eine bereits eingezahlte Kapitalerhöhung verhinderte und alle Aktivitäten jahrelang lahm legte. Diese Klage bzw. der Prozess wurde in letzter Instanz beim Bundesverwaltungsgericht abgewiesen, doch das kam natürlich zu spät. Der Investor 'Kuhn' hatte bereits 1999 den Geschäftsbetrieb der Sunlive AG gekauft und als Lothar Kuhn Solarnetwork weitergeführt. Rückseitig Stempel nur zu Sammlerzwecken. UNC. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1197 Ausruf: 10 €
TEGO Wollaktiengesellschaft, Magdeburg, 15.10.1923, 20 RM, # 2891

Gründung 1923. Bis Jan. 1925: Textil-Einkaufs- und Wollwäscherei-AG, Oschersleben. 1925 Konkurs. Format: 15,5x23,5. VF +. Kompletter Kuponbogen anhängend. (E019)



Los 1198 Ausruf: 40 €
Ungarische Grundentlastungs-
Schuldverschreibung, Budapest,
1.1.1889, 500 Forint 4%, # 13605
 Hochdekorativ mit Vignetten von Frauen mit
 reicher Verzierung. Rückseite Deutsch.
 Tilgungsplan liegt bei. Minimale Randeinrisse.
 Format: 39x26. (E028)



Los 1199 Ausruf : 25 €
Vereinigte Strohstoff - Fabriken,
Dresden, 2.7.1886, 1.000 M – 2 Papiere
+ 15.12.1920, 1.000 M, # 5987
 Gegründet am 1.11.1885. Nicht entwertet.
 Knickfalte. VF. Format: 36,5x28. (E022)

